

Ressort: Finanzen

Bisheriger Audi-Chef Stadler bleibt in Untersuchungshaft

Augsburg, 22.06.2018, 18:06 Uhr

GDN - Rupert Stadler, beurlaubter Vorstandsvorsitzender von Audi, bleibt weiterhin in Untersuchungshaft in der Justizvollzugsanstalt Augsburg-Gablingen. "Derzeit ist noch kein neuer Vernehmungstermin angesetzt", sagte eine Sprecherin der Staatsanwaltschaft München II der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Samstagsausgabe).

Eine erste Vernehmung von Stadler am Mittwoch habe keine neuen Erkenntnisse erbracht. Sein Aussageverhalten soll nicht dafür ausgereicht haben, den hochrangigsten Beschuldigten im Dieselskandal wieder auf freien Fuß zu setzen. Eine schnelle Freilassung komme nur in Frage, wenn Stadler umfangreiche Angaben zu den vorgeworfenen Abgasmanipulationen mache. Dem Autohersteller aus Ingolstadt droht, wie zuvor schon der Volkswagen AG, zudem eine empfindliche Strafzahlung. Das gegen Audi eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren werde neben den Ermittlungen gegen Stadler und andere Beschuldigte weiter verfolgt, heißt es aus der Anklagebehörde. "Das Verfahren steht nicht unmittelbar vor dem Abschluss", sagte eine Sprecherin. Audi wollte das mögliche Bußgeld in Millionenhöhe mit Blick auf die laufenden Ermittlungen nicht kommentieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107974/bisheriger-audi-chef-stadler-bleibt-in-untersuchungshaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619